



CHEMISCHES LABOR PIORR

Chem. Labor Piorr · Postfach 1210 · D-68806 Neulussheim

DIN EN ISO/IEC 17025:2018 - D-PL-14636-01-00

Claudia Piorr, Diplom-Chemikerin

Am Sandbuckel 12
D-68809 Neulussheim

Telefon: 0 62 05 / 35 54 + 30 58 40
Telefax: 0 62 05 / 3 13 55 + 3 05 84-29
E-Mail: postfach@labor-piorr.de
<http://www.labor-piorr.de>

FRANZ Fruchtsäfte
Schappachstr. 10

DE – 72293 Glatten

22.12.21
Seite 1/1 – I/mef

GUTACHTEN-Nr. 21-2636 „Schneewittchen“ Apfelsaft naturtrüb

Untersuchungsumfang: Pflanzenschutzmittel, Kontaminanten
Eingangsdatum: 20.12.21, per DHL
Analysezeitraum: 21.12.21 bis 22.12.21 (Die Untersuchung wurde vom Unterzeichner durchgeführt)
Ergebnis vorab: E-Mail vom 22.12.21
Verpackung: Glasflasche mit Schraubdeckel
Probenmenge: 1 Liter
Kennzeichnung: Tank Nr. 22, entnommen am 17.12.21, Streuobstinitiative Calw - Enzkreis – Freudenstadt e.V.

Bestimmungsgrenzen und Meßunsicherheit:

Pflanzenschutzmittel (GC und LC): Die Ihnen ausgehändigte Wirkstoffliste in der jeweils gültigen Version (U_{rel} 50%)
Hydroxymethylfurfural 0,1mg/l (U_{rel} 7%)
Patulin 0,001mg/kg (U_{rel} 7%)

Untersuchungsergebnisse:

Parameter	Gehalt	Höchstmenge	Methoden
Pestizide	nicht nachweisbar		ASU §64 LFGB L 00.00-115 ^A ₍₂₀₁₈₋₁₀₎
HMF	1,31mg/l	5mg/l	ASU §64 LFGB L40.00-10/1 ^A ₍₂₀₁₂₋₀₁₎
Patulin	nicht nachweisbar		ASU §64 LFGB L 31.00-20 ^A ₍₂₀₀₄₋₁₂₎

Beurteilung

Dem oben angeführten Untersuchungsumfang nach, gibt die vorliegende Probe "Apfelsaft naturtrüb" keinen Anlass zur Beanstandung.

Die Probe entspricht den Vorgaben der VO (EU) 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs, den Vorgaben der VO (EU) Nr. 1881/2006 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln und den Vorgaben des NABU und des BUND in der jeweils gültigen Fassung.